

Protokoll der 2. Sitzung des Quartiersrates Donaustraße-Nord 2021

Ort: Video- und Telefonkonferenz (BigBlueBotton)

Zeit: 25.03.2021, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Teilnehmende: [REDACTED]

protokollführende Personen: [REDACTED]

Tagesordnungspunkte

1. Vorstellungsrunde
2. Nachbarschaft im Donaukiez (Kiez Kollektiv e.V.)
3. Klimakiez
 - a. Klimaschutz und -anpassung im Programm Sozialer Zusammenhalt
 - b. Idee Kiezblock – ein städtisches Quartier ohne Kfz-Durchgangsverkehr (Changing Cities e.V.)
 - c. Projekt: Wasserkiez (a tip: tap e.V.)
4. Quartiersratswahlen
5. Aktueller Stand – laufende und geplante Projekte
6. Termine & Sonstiges

1.) Vorstellungsrunde

[REDACTED] begrüßt die QR-Teilnehmenden der Video- und Telefonkonferenz. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2.) Nachbarschaft im Donaukiez (Kiez Kollektiv e.V.)

[REDACTED] stellen sich und ihr Projekt dem Quartiersrat vor. Gerne möchten sie in diesem Jahr als „Wandelndes Kulturzentrum“ die Nachbarschaft zusammenbringen. In nächster Zeit müssen sie sich noch auf kontaktlose Aktionen beschränken. Begonnen wurde bereits mit der Sammlung von Rezepten aus der Lockdown-Zeit, die sie zu einem Kiezkochbuch zusammenstellen wollen. Noch im Frühling sollen Hinterhof-Konzerte starten, bei denen Anwohnende auf Balkonen oder am Fenster musizieren. Auch Hinterhofdinner werden geplant – soweit dies wieder möglich ist. Für solche Aktionen steht vom Vorgängerprojekt der gebaute Küchenwagen zur Verfügung. Auf Basis eines Lastenrades wollen [REDACTED] noch ein Kino-Mobil und eine wandelnde Bühne bauen. Nicht zuletzt laufen bereits die Planungen für das Nachbarschaftsfest, das im letzten Jahr leider ausfallen musste. Nach der Donaustraße 2018 und der Weichselstraße 2019 soll das Fest diesmal in die Hobrechtstraße wandern, und zwar am 10. September von 14:30 bis 19:30 Uhr – immer in der Hoffnung, dass die Pandemie dann ein solches Fest zulässt. Kontakt für Fragen und Anregungen: wakupzentrum@gmx.de



Abb. 1: Küchenwagen // Foto: Kiezkollektiv e.V.



Abb. 2: Hinterhofdinner // Foto: Kiezkollektiv e.V.

3.) Klimakiez

a. Klimaschutz und -anpassung im Programm Sozialer Zusammenhalt

Bereits im Programm Soziale Stadt hatte der Klimaschutz eine besondere Bedeutung. Im neuen Programm Sozialer Zusammenhalt soll der Klimaschutz eine noch wichtigere Rolle spielen. Es soll immer mindestens ein Projekt geben, dass sich primär dem Thema Klimaschutz widmet. Mit den Projekten „Stadtteilgrün und Umweltgerechtigkeit“ (LIFE e.V.) und „Wasserkiez Neukölln“ (a tip: tap e.V.) ist der Donaukiez auf einem guten Weg zum Klimakiez. Des Weiteren ist das Quartiersmanagement aufgefordert ein Klimakonzept zu erstellen. Neben der Installation des Kiezgartens im Frühling, der der Ort sein kann, wo Klimaschutz öffentlich im Kiez diskutiert und verhandelt wird, stellt sich in der Folge die Kampagne Kiezblocks vor und das Projekt Wasserkiez konkretisiert seine Vorhaben im Donaukiez.

b. Idee Kiezblock – ein städtisches Quartier ohne Kfz-Durchgangsverkehr (Changing Cities e.V.)

von Changing Cities e.V. stellt die Idee der Kiezblocks vor. Im Wesentlichen verfolgt die Kampagne folgende Ziele:

- Verbesserung der Lebensqualität in allen Wohnquartieren eines Bezirks
- Fokus auf Kinder, Jugendliche und mobilitätseingeschränkte Personen
- Zeitgemäße Strategie zur Stadtentwicklung:
 - Kfz-Verkehrsvermeidung
 - Kfz-Verkehrsverlagerung
 - Sichere/verträgliche Straßengestaltung

berichtet, dass es bereits Initiativen in ganz Berlin gibt. Auch im Reuter-, Richard- und Gräfekiez gibt es erste Initiativen. In der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln wurde in der Sitzung vom 24.03.2021 ein Antrag für eine Beschlussempfehlung „Mehr Flächengerechtigkeit: ‚Kiezblocks‘ für Neukölln umsetzen und planen“ vorgelegt. Zunächst sollen laut Beschlussempfehlung zwei Kiezblocks im Schillerkiez und im Richardkiez geplant und umgesetzt werden. Aus Sicht des Quartiersrats würde sich der Donaukiez auf den ersten Blick mit seinen Grenzen Hermannplatz, Sonnenallee, Erkstraße und Karl-Marx-Straße als Kiezblock anbieten. Der Kontakt zu den Nachbarkiezen Reuter- und Richardkiez und zum Bezirksamt ist besonders wichtig, um die Idee für ganz Nord-Neukölln sinnvoll und ganzheitlich voranzutreiben.

wird sich darüber hinaus erkundigen, inwiefern es seitens des Bezirks Bestrebungen

gibt die Donaustraße in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Bereits jetzt nutzen die neu asphaltierte fahrradtaugliche Donaustraße viele Radfahrende. Sie ist eine gute Alternative zu Karl-Marx-Straße und Sonnenallee mit Anschluss an weitere Radrouten.



Abb. 3 & 4: Kiezblock mit Diagonalfiltern (li.). Beispiel Diagonalfilter in Kreuzberg (re.) // Bild / Foto: Changing Cities e.V.



Abb. 5 & 6: Beispiel Straßenraum nach Entschleunigung // Fotos: Changing Cities e.V.

c. Wasserkiez (a tip: tap e.V.)

Das Projekt „Wasserkiez“ dem Quartiersrat vor.

Das Projekt verfolgt folgende Ziele:

- Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Leitungswasser verbessern
- Interkulturelles Gemeinschaftsgefühl anhand des Themas Wasser stärken
- Baumscheiben nachhaltig verschönern und dazu beitragen, dass mehr Nachbar*innen für das Gießen der Bäume gewonnen werden

Beim Wasser-Storytelling-Workshop (online in Kooperation mit der Schillerwerkstatt) haben gut 20 Anwohnende insbesondere aus dem Donaukiez teilgenommen. Alle Interessierten sind eingeladen mitzumachen. Kontakt für Fragen und Anregungen: wasserkiez@atiptap.org

Der Quartiersrat ist an der Bewässerung der Bäume interessiert. Wie können die existierenden Wasserpumpen in der Reuterstraße Ecke Sonnenallee, in der Fuldastraße vor der Martin-Luther-Kirchengemeinde, in der Weichselstraße Höhe Donaustraße und Donaustraße Ecke Schönstedtstraße für die Be-

wässerung aktiviert werden? Wer ist für diese Pumpen verantwortlich? Wie könnte ein Bewässerungssystem aussehen, in dem der Bezirk seiner Regelaufgabe der Bewässerung der Bäume nachkommt und diese in besonderen Dürreperioden durch bürgerschaftliches Engagement ergänzt wird?

Um die Verfügbarkeit von Leitungswasser zu verbessern, wird es Wasserspender an den Schulen geben und ein bis zwei Wasserspender im öffentlichen Raum. Die Orte für den öffentlichen Wasserspender sollen partizipativ ermittelt werden.

Um diese und andere Fragen zu diskutieren, gründet der Quartiersrat die Arbeitsgruppe Bewässerung. [REDACTED] erklären sich bereit teilzunehmen. A tip: tap erklärt sich bereit die AG zu begleiten. Auch das Projekt „Stadtteilgrün und Umweltgerechtigkeit“ soll einbezogen werden.

4) Quartiersratswahlen

In diesem Jahr wird im Donaukiez wieder der Quartiersrat neu gewählt. Dazu stellte das QM-Team die Frage in die Runde, aus welcher Motivation heraus ein Quartiersratsmitglied seine Aufgabe als diese wahrnimmt und durch welche Form der Kontaktaufnahme für neue Quartiersratsmitglieder geworben werden kann. Großen Zuspruch findet eine persönliche Kontaktaufnahme und der Kontakt per Einwurf in den Briefkasten, um neue Quartiersratsmitglieder als Kandidaten für die Quartiersratswahlen zu gewinnen.

In diesem Zusammenhang ist es dem QM-Team sehr wichtig zu betonen, wie wertvoll die ehrenamtliche Arbeit der Quartiersräte ist und sie sich an dieser Stelle für die regelmäßige Teilnahme an den Quartiersratssitzungen bedanken.

5) Aktueller Stand – laufende und geplante Projekte

Die Projekte „Stärkung der Abbethek am Ernst-Abbe-Gymnasium“, „Medienpädagogik“ und „Übergänge Kita/Grundschule gestalten“ sollen aus Sicht der Steuerungsrunde im Jahr 2022 fortgeführt werden. Aufgrund der knappen Mittel im Programmjahr 2021 werden Gespräche gegen Anfang Juni mit Kooperationspartnern und alternativen Fördermittelgebern geführt, um eine Kofinanzierung zu sichern bzw. auszuloten, welche Projektbausteine die wichtigsten sind. Nach aktuellem Fahrplan ist vorgesehen die Projekte im August dem Quartiersrat zur Abstimmung vorzulegen.

Die weiteren laufenden Projekte sind der folgenden Projekteübersicht zu entnehmen.

<https://www.donaustrasse-nord.de/index.php?id=109#&gid=lightbox-group-257&pid=0>

6) Termine und Sonstiges

[REDACTED] verabschiedet sich und bedankt sich beim Quartiersrat für die gute Zusammenarbeit. [REDACTED]

Die nächste Quartiersratssitzung findet am **Donnerstag, 27.05.2021, um 19 Uhr** als Video- und Telefonkonferenz statt.